Elf Jahre da-nach gel-ten die Flug-zeug-an-schlä-ge vom 11. Sep-tem-ber 2001 auf das New Yor-ker World Trade Cen-ter und das Pen-ta-gon in Ar-ling-ton, die rund 3000 Men-schen das Leben kos-te-ten und die Welt in die Ära des "glo-ba-len An-ti-ter-ror-krie-ges" ka-ta-pul-tier-te, of-fi-zi-ell als auf-ge-klärt. Die Täter sol-len beim Ab-sturz der vier an-geb-lich von ihnen ge-ka-per-ten Pas-sa-gier-ma-schi-nen ums Leben ge-kom-men sein, wäh-rend letz-tes Jahr in Pa-kis-tan eine Spe-zi-al-ein-heit der US-Ma-ri-nes den Auf-trag-ge-ber Osama Bin Laden (OBL) ins Jen-seits be-för-dert haben will. Der mut-maß-li-che Chef-pla-ner der 9/11-Ope-ra-ti-on Kha-lid Sheikh Mo-ham-med (KSM) sitzt der-weil im Son-der-in-ter-nie-rungs-la-ger am US-Ma-ri-ne-stütz-punkt Guantánamo Bay auf Kuba, wo der Pa-kis-ta-ner be-lut-schis-ta-ni-scher Her-kunft auf sei-nem Pro-zeß vor einem Mi-li-tär-tri-bu-nal war-tet.

Eine kriminalistische Recherche zu Finanzen, Öl und Drogen

Doch der Ein-druck, der 11. Sep-tem-ber wäre damit ab-ge-schlos-sen, die Hin-ter-blie-be-nen hät-ten mit der Li-qui-die-rung des sau-di-schen Al-Kai-da-Chefs OBL end-lich ihre see-li-schen Wun-den schlie-ßen kön-nen, täuscht, und zwar ge-wal-tig. Dafür gibt es viel zu viele Wi-der-sprü-che und un-ge-klär-te Fra-gen rund um den "Tag, der die Welt ver-än-der-te". Das Ge-ständ-nis von KSM zum Bei-spiel geht auf die 183-ma-li-ge An-wen-dung der Was-ser-fol-ter zu-rück, die spä-tes-tens seit der Spa-ni-schen In-qui-si-ti-on dafür be-rüch-tigt ist, von den Be-schul-dig-ten selbst-be-las-ten-de Falsch-aus-sa-gen zu er-zwin-gen. Im ers-ten Un-ter-su-chungs-be-richt der Ge-heim-dienst-aus-schüs-se von Re-prä-sen-tan-ten-haus und Senat, der 2002 er-schien, waren 28 Sei-ten, die haupt-säch-lich die Be-zie-hun-gen der USA zu Sau-di-Ara-bi-en be-tra-fen, woher 15 der 19 mut-maß-li-chen 9/11-Hi-ja-cker stamm-ten, ge-schwärzt. Jener Um-stand dürf-te nicht zu-letzt auf die Tat-sa-che zu-rück-zu-füh-ren sein, daß der Auf-ent-halt von zwei der Flug-zeug-ent-füh-rer in den USA vor dem An-griff von der Eherau des da-ma-li-gen Bot-schaf-ter Riads in Wa-shing-ton, Prinz Ban-dar, fi-nan-ziert wurde. Der-sel-be Ban-dar durf-te mit der Son-der-ge-neh-mi-gung sei-nes Duz-freun-des Ge-or-ge W. Bush in den ers-ten Stun-den nach den An-schlä-gen Dut-zen-de rang-ho-he Sau-dis, dar-un-ter An-ge-hö-ri-ge des Bin-La-den-Clans, mit Son-der-ma-schi-nen aus den USA aus-flie-gen und sie damit einer ein-ge-hen-den Be-fra-gung durch das FBI ent-zie-hen.

Als Er-klä-rung dafür, wie eine Grup-pe ara-bi-scher Flug-stu-den-ten an dem größ-ten Mi-li-tär- und Ge-heim-dienstap-pa-rat der Welt vor-bei den USA ein zwei-tes "Pearl Har-bour" zu-fü-gen konn-te, wird auf man-geln-de Ko-or-di-na-ti-on sei-tens der ver-schie-de-nen Be-hör-den ver-wie-sen, die "fai-led to con-nect the dots", will hei-ßen, die aus den vie-len Hin-wei-sen und War-nun-gen aus dem Aus-land die rich-ti-gen Schlüs-se nicht zogen. Eben-so rät-sel-haft bleibt bis heute das kom-plet-te Ver-sa-gen der US-Luft-ver-tei-di-gung in der Stun-de der Not. Schließ-lich haben sich nach der Ver-öf-fent-li-chung des Be-richts der "un-ab-hän-gi-gen" 9/11-Kom-mis-si-on 2004 deren bei-den Vor-sit-zen-den, der ehe-ma-li-ge re-pu-bli-ka-ni-sche Gou-ver-neur von New Jer-sey, Tom Keane, und der ehe-ma-li-ge de-mo-kra-ti-sche Kon-greß-ab-ge-ord-ne-te aus In-dia-na, Lee Ha-mil-ton, öf-fent-lich dar-über be-klagt, be-züg-lich der Grün-de für die in-dis-ku-ta-ble Leis-tung der US-Luft-waf-fe am 11. Sep-tem-ber von den Ver-ant-wort-li-chen im Pen-ta-gon Do-nald Rums-felds re-gel-recht be-lo-gen wor-den zu sein.

In den letz-ten Jah-ren sind zahl-rei-che Bü-cher er-schie-nen, die den Schluß na-he-leg-ten, daß die Bush-Re-gie-rung ent-we-der durch kri-mi-nel-le Ver-nach-läs-si-gung der "Ter-ror-ab-wehr" oder durch ak-ti-ve Un-ter-stüt-zung die Flug-zeug-an-schlä-ge ge-för-dert hat. [1] Mit "Mord-an-schlag 9/11 - Eine kri-mi-na-lis-ti-sche Re-cher-che zu Fi-nan-zen, Öl und Dro-gen" will Lars Schall die Auf-klä-rungs-ar-beit vor-an-trei-ben und bis-he-ri-ge Lü-cken in den Er-mitt-lun-gen schlie-ßen. Der deut-sche Wirt-schafts-jour-na-list, der durch bes-tens re-cher-chier-te Ar-ti-kel für die Asia Times On-line ge-ra-de dabei ist, sich einen Namen in den ent-spre-chen-den Ex-per-ten-krei-sen in der eng-lisch-spra-chi-gen Welt zu ma-chen, geht den fi-nan-zi-el-len Hin-ter-grün-den und Aus-wir-kun-gen von 9/11 nach. Der An-satz ist so lo-bens-wert wie er na-he-lie-gend ist. Nicht um-sonst lau-tet seit dem Wa-ter-ga-te-Skan-dal die ef-fek-tivs-te Me-tho-de, um po-li-ti-sche Ma-chen-schaf-ten auf den Grund zu gehen: "Fol-low the money".

In dem, was an-de-re viel-leicht als Ver-schwö-rung ver-ste-hen, sieht Schall nur eines: das Ge-schäft. Zwar deckt er im Laufe des Buchs auch die Ein-zel-hei-ten des An-schla-ges ein-schließ-lich des son-der-ba-ren Ver-hal-tens von Bush jun., Rums-feld und Vi-ze-prä-si-dent Dick Che-ney, ab, doch Schall in-ter-es-siert sich haupt-säch-lich für die wirt-schaft-li-chen Ver-flech-tun-gen, die das scho-ckie-ren-de und ver-stö-ren-de Er-eig-nis von da-mals erst ver-steh-bar ma-chen. Die Geld-über-wei-sun-gen im Som-mer 2001 aus Dubai von Ahmed Omar Saeed Sheikh an Mo-ham-med Atta in den USA zum Bei-spiel deu-ten nicht nur auf eine Ver-wick-lung der bri-ti-schen und pa-kis-ta-ni-schen Ge-heim-diens-te. Sheikh, der als Stu-dent an der Lon-don School of Eco-no-mics (LSE) vom kö-nig-li-chen Aus-lands-ge-heim-dienst MI6 an-ge-wor-ben sein soll und spä-ter als Ent-füh-rer und Mör-der des Wall-Street-Jour-nal-Re-por-ter Da-ni-el Pearl be-rühmt wurde, soll auf Be-fehl des da-ma-li-gen Chefs des pa-kis-ta-ni-schen In-ter-Ser-vices In-tel-li-gence Di-rec-to-ra-te (ISI), Ge-ne-ral Mah-mood Ahmed, dem Lei-ter der 9/11-Ka-mi-ka-ze-trup-pe, Atta, meh-re-re Zehn-tau-send Dol-lar zu-kom-men ge-las-sen haben. Von die-ser Ein-ze-l-epi-so-de aus-ge-hend, be-han-delt Schall in allen As-pek-ten den "An-tidro-gen-krieg", in dem CIA und ISI seit Jahr-zehn-ten füh-ren-de Rol-len spie-len und der von sei-ner wirt-schaft-li-chen und Si-cher-heits-po-li-ti-schen Be-deu-tung für die ganze Welt her als Vor-läu-fer des "Kamp-fes gegen Ter-ror" un-se-rer Tage gel-ten müßte.

Für sein Buch hat Schall ei-ge-ne Re-cher-chen an-ge-stellt und zum Bei-spiel bei der Deut-schen Bun-des-bank Er-kun-di-gun-gen über den Stand der Er-mitt-lun-gen über die-je-ni-gen, die im Vor-feld des 11. Sep-tem-ber au-ßer-ge-wöhn-lich hohe Sum-men auf einen An-stieg von Rüs-tungs-ak-ti-en und einen Ab-sturz von Luft-ver-kehrs-ak-ti-en ge-wet-tet haben, ein-ge-holt. Aus Frank-furt bekam Schall je-doch die glei-che Ant-wort wie von der Se-cu-ri-ties and Ex-ch-an-ge Com-mis-si-on (SEC) in New York: Der Ver-dacht auf In-si-der-tra-ding in Bezug auf die Flug-zeug-an-schlä-ge sei un-be-grün-det ge-we-sen, da die be-tei-lig-ten Händ-ler und Fi-nanz-häu-ser in kei-ner-lei Ver-bin-dung zu Al Kaida stan-den. Diese Er-klä-rung läßt sich nur auf-recht-er-hal-ten, wenn man auf Al Kaida als ra-di-kal-sun-ni-ti-sche Kil-ler-ban-de ka-pri-ziert. Schall da-ge-gen ver-or-tet die er-folg-reichs-te Ein-zel-ak-ti-on jener un-durch-sich-ti-gen Grup-pe in den lau-fen-den Ma-chen-schaf-ten west-li-cher, vor-nehm-lich an-glo-ame-ri-ka-ni-scher Ge-heim-diens-te, bei denen es um den Kampf um Res-sour-cen im glo-ba-len Maß-stab geht. Zu jenen Res-sour-cen ge-hört das Öl, über deren nach-las-sen-de Be-stän-de sich Che-ney be-reits vor dem Amts-an-tritt als graue Emi-nenz im Wei-ßen Hau-ses Ge-or-ge W. Bushs sorg-te.

Pläne zum Sturz der Ta-li-ban in Af-gha-nis-tan und Sad-dam Hus-seins im Irak schmie-de-ten Che-ney, Rums-feld und ihre neo-kon-ser-va-ti-ven Be-ra-ter eben-falls be-reits vor den Flug-zeug-an-schlä-gen. Der An-griff auf Ame-ri-ka le-gi-ti-mier-te auf wun-der-sa-me Weise den Ver-such Wa-shing-tons, die Pipe-line-Po-li-tik Zen-tral-asi-ens und des Nahen Os-tens neu zu dik-tie-ren, und sorg-te dafür, daß nach dem Ein-marsch der NATO in Af-gha-nis-tan das Land am Hin-du-kusch wie-der zum Opi-um-an-bau-land Num-mer Eins auf der Welt wurde. Dar-über-hin-aus ließ der blu-tigs-te und spek-ta-ku-lärs-te "Ter-ror-an-schlag" der Ge-schich-te ein neues po-li-zei-staat-li-ches Re-gime in den USA ein-füh-ren, an dem unter dem Titel "Con-ti-nui-ty of Go-vern-ment" (COG) die Hard-li-ner Che-ney und Rums-feld seit ge-mein-sa-men Tagen in der Re-gie-rung Ri-chard Ni-xons und Ge-rald Fords heim-lich ge-ar-bei-tet hat-ten. Jene Not-fallexe-ku-ti-ve, die ur-sprüng-lich für den Fall eines so-wje-ti-schen Nu-kle-ar-an-griffs ge-dacht war, wurde am 11. Sep-tem-ber 2001 unter dem Vor-wand der na-tio-na-len Ver-tei-di-gung gegen die "ter-ro-ris-ti-sche" Be-dro-hung ak-ti-viert.

Für "Mord-an-schlag 9/11" hat Schall mit zahl-rei-chen kri-ti-schen Kom-men-ta-to-ren aus der gan-zen Welt In-ter-views ge-führt. Wäh-rend der Ka-na-di-er Peter Dale Scott COG er-klärt und der Schwei-zer Da-ni-el Gan-ser den 11. Sep-tem-ber in die "Stra-te-gie der Span-nung" der NATO ein-bet-tet, er-läu-tert der Ex-FBI-Er-mitt-ler Mi-cha-el Rup-pert die Kon-se-quen-zen von Peak Oil und die Er-kennt-nis-se über die Fol-gen der welt-weit nach-las-sen-den Öl-re-ser-ven auf die da-ma-li-ge Bush-Ad-mi-nis-tra-ti-on. Mit un-ab-hän-gi-gen Bör-sen-ana-ly-ti-kern wie Ellen Brown und Ca-the-ri-ne Aus-tin Fitts un-ter-sucht Schall die Funk-ti-ons-wei-se des Tur-bo-ka-pi-ta-lis-mus, des-sen Kri-sen-an-fäl-lig-keit, unter der der-zeit alle bis auf die obe-ren Ein-pro-zent lei-den, ge-wis-se Hand-lungs-zwän-ge ein-schließ-lich sol-cher Son-de-rer-eig-nis-se wie 9/11 pro-du-ziert. Das Buch Schalls emp-fiehlt sich daher nicht nur dem rei-nen "Ver-schwö-rungs-theo-re-ti-ker", son-dern allen, die mehr von der wirt-schaft-li-chen Seite der po-li-ti-schen Öko-no-mie ver-ste-hen.

1. Siehe die ent-spre-chen-den SB-Re-zen-sio-nen der Bü-cher unter an-de-rem von Mat-thi-as Brö-ckers, Thier-ry Meyssan, Mo-s-ad-deq Ahmed, Ger-hard Wis-new-ski, An-dre-as von Bülow, Da-ni-el Hop-si-cker, Peter Dale Scott, Ger-hard Wis-new-ski, Craig Unger, Jür-gen

El-säs-ser, Lo-ret-ta Na-po-leo-ni, Jason Burke, James Risen, Peter Lance, La-wrence Wright und James Bam-ford unter IN-FO-POOL - BUCH - SACH-BUCH.

Lars Schall
Mordanschlag 9/11
Eine kriminalistische Recherche zu Finanzen, Öl und Drogen
Schild-Verlag, Elbingen, 2011
335 Seiten
ISBN: 97838694013

Mit freundlicher Genehmigung von: schattenblick.de

Online-Zeitung SCHATTENBLICK
Schattenblick -> INFOPOOL -> BUCH -> SACHBUCH
REZENSION/595: Lars Schall - Mordanschlag 9/11 (11. September) (SB) Copyright 2012 by MA-Verlag, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwurth

Link zum Originaltext: http://www.schattenblick.de/infopool/buch/sachbuch/busar595.html